

Die LEITLINIEN der UNESCO-Projektschulen:

Für eine Kultur des Friedens im Rahmen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Menschenrechts- bildung / Demokratie- erziehung	Interkulturelles Lernen	Umwelterziehung	Globales Lernen	UNESCO-Welterbe- erziehung
<p>Die Menschenrechte und die Prinzipien der Demokratie kennen, sie im Alltag respektieren und für ihre Umsetzung einstehen</p> <p>Kenntnisse über Verfahren der individuellen und gesellschaftlichen Konfliktbewältigung haben</p> <p>Ursachen nationaler und internationaler Konflikte untersuchen und Initiativen für Konfliktbeilegung kennen</p> <p>Das Spektrum der internationalen Vereinbarungen verstehen; die Menschenrechtssituation kritisch bewerten, eine kritische Einstellung gegenüber unterschiedlichen Rechtssystemen entwickeln</p>	<p>Interesse für fremde Kulturen entwickeln, andere Kulturen und Lebensweisen kennen lernen und achten</p> <p>Lernen, andere Perspektiven in Zusammenhängen zu erkennen, einzunehmen und Empathie zu entwickeln</p> <p>Den erweiterten Kulturbegriff der UNESCO verstehen: Kulturpluralismus, Kultur als Tradition, Kommunikation und Zukunftsperspektiven</p> <p>Respekt, Toleranz und Wertschätzung als Grundeinstellung entwickeln und danach handeln</p>	<p>Die Umweltprobleme - Luft, Klima, Wasser, Boden, Artenvielfalt, Energie, Müll, Ressourcen - verstehen und in Verbindung zu unseren Lebensstilen bringen</p> <p>Ideen zu umweltbewusstem Handeln entwickeln und zu ihrer Umsetzung beitragen</p> <p>Ökologisches Verständnis entwickeln</p> <p>Sich nachhaltig umweltbewusst verhalten</p>	<p>Es gibt nur Eine Welt, in der wir uns als Individuen in globalen Zusammenhängen sehen und verstehen</p> <p>Globalisierung in allen Aspekten - positiven wie negativen - sehen und verstehen</p> <p>Notwendigkeit internationaler Begegnung erkennen und Fähigkeiten zur interkulturellen Kooperation erwerben</p> <p>Persönliche Mitverantwortung für Mensch und Umwelt erkennen, annehmen und auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Ebene unter Berücksichtigung sozialer und ethischer Aspekte umsetzen</p>	<p>Deutsche, europäische und weltweite Welterbestätten kennen und achten und als gemeinsames Erbe der Menschheit verstehen</p> <p>Das Welterbe in seiner Vielfalt schätzen: Naturerbe, Kulturerbe, Erinnerungsstätten, Immaterielles Erbe</p> <p>Aktiv am Erhalt und der Pflege bestehender Natur- und Kultur-Stätten mitarbeiten</p> <p>Das UNESCO-Welterbe in Unterricht und Schulalltag verankern und nutzen, die Welterbestätten als außerschulische Lernorte erleben</p>